

12.01.2010 - 14:42 Uhr

Betriebsrat 2.0: "verbaselt.com" seit einem Jahr erfolgreich im Kampf gegen die Zerschlagung des Deutschen Rings

Hamburg (ots) -

Seit einem Jahr dokumentiert und kommentiert das Social Media Portal "verbaselt.com" die Versuche des Schweizer Bâloise-Konzerns, den Deutschen Ring gegen den Willen der eigenen Belegschaft zu zerschlagen. Dabei leistet "verbaselt.com" Pionierarbeit für das Arbeitnehmer-Engagement in der Nutzung neuer Medien. Eigene Beiträge von MitarbeiterInnen aus allen Ring-Gesellschaften, Interviews mit der Geschäftsführung und Presseberichte sorgen dafür, mehr Transparenz in die undurchsichtige Deutschlandstrategie des Schweizer Konzerns zu bringen.

Die Webseite ist auf Initiative der MitarbeiterInnen des Deutschen Rings online gegangen und versteht sich als "Mitmach- und Informations-Plattform" für alle, die am weiteren Schicksal der Unternehmensgruppe Deutscher Ring interessiert sind. Auslöser der Aktion war die überraschende Ankündigung der Bâloise vor mehr als einem Jahr, ihr Deutschlandgeschäft umzustrukturieren und dafür die Unternehmensgruppe Deutscher Ring zu zerschlagen. Die Schweizer verkündeten das Ziel, ihre deutschen Gesellschaften - Sach- und Lebensversicherung des Deutschen Rings und Basler Versicherungen - stärker zu vernetzen und Synergien zu heben. Außerdem wollte die Bâloise in ihrem wichtigsten Auslandsmarkt "aufnahmefähig für Fusionen und Übernahmen sein."

Mit diesem Schritt manövrierte sich die Bâloise jedoch in eine Sackgasse, unter der die MitarbeiterInnen seit einem Jahr leiden. Denn wichtige Entscheidungen können nicht ohne Zustimmung vom Deutschen Ring Krankenversicherungsverein getroffen werden, der infolge der ausgelösten Turbulenzen inzwischen zur Signal Iduna Gruppe gehört. Die Signal Iduna erklärte sich bereit, diesen Interessenkonflikt zu lösen und die gesamte Unternehmensgruppe Deutscher Ring zu übernehmen. Die Bâloise lehnt einen Verkauf ihrer Ring Gesellschaften jedoch kategorisch ab.

Ansprechpartner für Presseanfragen:

Die ver.di-Betriebsgruppe Deutscher Ring - vertreten durch:

Helga Reichow -

Tel.: 040 / 3599-3016 -

Mail: helga.reichow@deutscherring.de

Sven Kluth -

Tel.: 040 / 3599-4370 -

Mail: sven.kluth@deutscherring.de